

www.e-rara.ch

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen

Hiemer, Karl

Schaffhausen, 1857-1861

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Re 119

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-21149>

Inhaltsverzeichnis

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Inhalt.

Erster Abschnitt.

Pflege der Aussaat.

Seite

Einleitung	1
Anstiedlung der Glaubenspredigt an und in den Marken des Alamannenlandes.	
§ 1. Der heilige Magnus und der heilige Theodor	2
§ 2. Der heilige Birmin und seine Stiftungen	25
§ 3. Der heilige Trudpert und seine Zelle	43
§ 4. Rheinau, der heilige Fintan, and St. Blasien	50
§ 5. Der heilige Landelin und Ettenheimmünster	55
§ 6. Offo und seine Zelle, das nachmalige Kloster Schuttern	57
§ 7. Die Klöster Gengenbach und Schwarzach	61
§ 8. Das Kloster Honau	62
§ 9. Der heilige Deodat und Ebersheimmünster	64
§ 10. Der heilige Zulrad und seine beiden Stiftungen im Elsaß, Zulradweiler und Rudalsweiler	66
§ 11. Die heilige Odilia und ihre beiden Stiftungen Hohenburg und Niedermünster	68
§ 12. Die Klöster Murbach und Masmünster	76
§ 13. Das Kloster Gregorienthal	78
§ 14. Das Kloster Granwal und die ihm untergebenen Colonieen St. Urziz und Berth	80
§ 15. Die helvetische Klostergruppe	83
§ 16. Die Augsburger Klostergruppe	85
Klöster im Innern des Alamannenlandes, und zwar:	

	Seite
§ 17. Das Kloster Neresheim	87
§ 18. Das Kloster Marchthal	88
§ 19. Das Kloster Buchau	89
§ 20. Das Gotteshaus von Lauterbach	90
§ 21. Die St. Veran's- und St Vitaliszelle, das Collegiatstift Wimpfen und das Benedictinerkloster Murrhard	92
§ 22. Das Schlußglied des alamannischen Klosterkreises, Hirsau	94
Das Klosterwesen überhaupt und dessen Entwick- lung zu seiner hohen Bedeutsamkeit für die Pflanzung und Pflege des Christenthums	101
§ 23. Ursprung des Klosterwesens	102
Der heilige Antonius	105
Der heilige Pachomius	111
§ 24. Verbreitung des Klosterwesens im Morgenland	117
Der heilige Hilarton	118
Der heilige Basilus	121
§ 25. Verbreitung des Klosterwesens nach dem Abend- lande	125
Der heilige Cassian	128
Der heilige Martin von Tours	132
§ 26. Umschwung des Klosterwesens auf den Weg zur Erkenntniß und Ausübung seines vollen Berufes, der Pflanzung und Pflege des Chri- stenthums nach Innen und nach Außen	138
§ 27. Weiterer Entwicklungsgang des Klosterwesens, besonders in Irland und den von dort ausge- gangenen Colonieen	143
Der heilige Columba	146
Abweichung der irischen Kirche von der römischen	151
Die Osterfrage	151
Die Klöster und der Episcopat	155
§ 28. Verfall des Klosterwesens	156
§ 29. Erneuerung des Klosterwesens. Der heilige Benedict von Nursia	165
Regulirung des Klosterlebens	167
Die Regel des heiligen Benedict	172
§ 30. Fortschritt des Klosterwesens zur Ordensver- fassung	182

	Seite
§ 31. Die Sendung des Benedictiner Ordens	183
§ 32. Gregor der Große	185
§ 33. Verbreitung der römischen Kirche und Kirchen- ordnung über die britischen Inseln	201
Wilfrid von York	212
Theodor von Canterbury	216
Der Arbeit Frucht	222

Zweiter Abschnitt.

Vollendung des Anbaus.

§ 34. Verbreitung der römischen Klosterordnung oder der Benedictiner Regel über die nörd- liche Germanenwelt, oder die angelsächsischen, fränkischen und deutschen Lande	223
§ 35. Einführung des kanonischen Lebens	233
Der heilige Chrodegang	236
Die Regel des heiligen Chrodegang	237
Collegiatstifte	244
§ 36. Uebergang der Klöster zur Seelsorge	245
§ 37. Nonnengemeinschaften	249
§ 38. Antheil der Klöster an der Pflanzung und Pflege des Christenthums	254
Gründung von Schulen	262
Gründung von Kirchen	272
Erweiterung der klösterlichen Gebiete und Wirkungskreise	275
Klösterliche Leibeigene und Zinsleute	275
Klösterliche Hofgüter und Pfarrkirchen	279
§ 39. Antheil der geistlichen und weltlichen Großen an der Pflanzung und Pflege des Christen- thums im Alamannenlande	283
Dagobert der Große	288
Dagobert's Charakter und seine angebliche Diöcesanein- theilung	300
Wahrer Ursprung der Diöcesaneintheilung des südwest- lichen Deutschlands. — Bischöfliche und klösterliche Diö- cesen. — Sendung des heiligen Bonifacius	303

	Seite
Mitwirkung der Großen zur Verbreitung des Christenthums durch Anlegung von Pflanzstätten desselben auf ihren Besitzungen	305
Dieser Aussaat Frucht	308
§ 40. Förderung der heiligen Sache auf dem Wege der Gesetzgebung	309
Gesetzbücher, insbesondere das alamannische	310
Kirchentage und Reichstage	321
Verordnungen und Reichstagschlüsse	328
§ 41. Zusammenwirken der Hauptfactoren der damaligen Weltgeschichte zur Vollendung der Einführung des Christenthums in den deutschen Landen	332
A. Entwicklungsgang der fränkischen Geschichte	333
Der heilige Arnulf	335
Pipin's I. Leben und Wirken	338
Der große Hausmeierkampf zwischen Neustrien und Aufrastien	340
Anbahnung des Weges zur fränkisch-christlichen Welt-herrschaft durch Pipin II.	348
Karl der Hammer	351
Karl des Hammers Söhne und Erben, Karlmann und Pipin III.	359
Ein Wort über Pipin's III. Thronbesteigung	370
B. Entwicklungsgang der römischen Geschichte	372
Gregor II.	374
Gregor III.	380
Zacharias	384
Stephanus III. (II.)	388
Schlußwort	399